



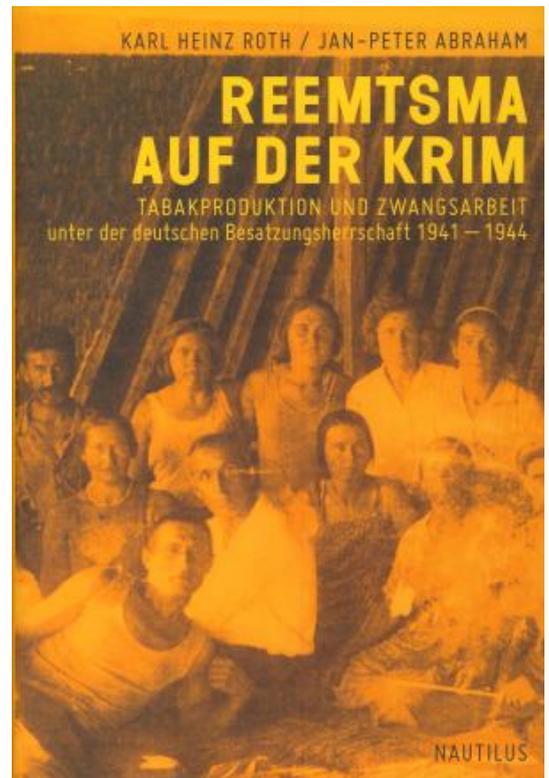
Reemtsma auf der Krim Tabakproduktion und Zwangsarbeit unter der deutschen Besatzungsherrschaft 1941–1944

Direkt zum Artikel:



www.linke-t-shirts.de/buch/reemtsma-auf-der-krim_g208161.htm
oder kurz www.linke-t-shirts.de/g208161.htm

Preis:	39,90 €
AutorInnen:	Karl Heinz Roth, Jan-Peter Abraham
Verlag:	Edition Nautilus 
ISBN-10:	3-894017-45-7
ISBN-13:	978-3-894017-45-3
Seitenanzahl:	576
Erscheinungsdatum:	August 2011
Zustand:	neu
Art:	Buch, gebunden
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Der Reemtsma-Konzern wollte durch den Zugriff auf die Tabakwirtschaft der südlichen Sowjetunion seine Kontrolle über den Tabaksektor in Europa absichern und das Unternehmen in einen global player der Lebens- und Genussmittelindustrie verwandeln. Dabei operierte er im Schatten der Wehrmacht, die die Krim und das Kaukasusgebiet als Schlüssel zur deutschen Weltherrschaft erobern und sichern sollte. Für die Tabakgemeinden und die Betriebsbelegschaften der Krim ging es dagegen ums nackte Überleben.

Insgesamt etwa 20000 Menschen wurden zur Arbeit auf den Tabakfeldern und in den Verarbeitungsbetrieben gezwungen. Durch die Verdopplung der Perspektive – der Konzernmanager und der Ausgebeuteten – ist mit diesem Buch eine Sozialgeschichte der deutschen Besatzungsherrschaft in Osteuropa am Beispiel der Krim entstanden. Dabei werden drei Schwerpunkte miteinander verknüpft: die Unternehmensgeschichte des Reemtsma-Konzerns im Kontext der deutschen Eroberungs- und Plünderungspolitik; die Geschichte der unmittelbaren Produzenten, die mit ihren Berichten selbst zu Wort kommen; sowie eine Gesamtgeschichte der Krim unter der deutschen Besatzungsherrschaft.